Modulbeschreibung 23-PU-B3 Universitäre Alltagskommunikation (C1 nach dem GeR)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461068

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-PU-B3 Universitäre Alltagskommunikation (C1 nach dem GeR)

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Heike Brandl

Prof. Dr. Claudia Riemer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Teilnehmer verstehen ein breites Spektrum anspruchsvoller längerer Texte, in denen auch implizite Bedeutungen erschlossen werden. Informationen können mündlichen wie schriftlichen Texten entnommen, zusammenhängend zusammengefasst und kommentiert werden. Die Ausdrucksweise ist flüssig, weitestgehend fehlerfrei, präzise und wird komplexen (auch wissenschaftlichen) Sachverhalten gerecht.

In Bezug auf das wissenschaftliche Schreiben in der Fremdsprache Deutsch sind die Konventionen der deutschen Wissenschaftssprache, Funktion und typischer Aufbau wissenschaftlicher Texte sowie die wichtigsten wissenschaftlichen Sprachhandlungen rezeptiv wie produktiv geläufig.

Lehrinhalte

Handlungs- und situationsorientiertes Deutsch mit interkulturellen Reflexionen in Anlehnung an das Niveau des Europäischen Referenzrahmens C1 bis C2 sowie Landeskunde, universitäre Alltagskommunikation und Wissenschaftssprache für das Studium an der Universität bzw. das Leben in Bielefeld.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Notwendige Voraussetzungen

Einstufung der Vorkenntnisse durch einen Einstufungstest bei PunktUm, auf dessen Grundlage eine Empfehlung für eines der Module B1, B2 oder B3 ausgesprochen wird.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sprachverwendung Deutsch Oberstufe 1 (GER C1)	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (90 + 30)	4 [SL]
Sprachverwendung Deutsch Oberstufe 2 (GER C1-C2)	Seminar	SoSe	120 h (90 + 30)	4 [SL]
Wortschatz- und Formulierungstraining Deutsche Wissenschaftssprache 1	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sprachverwendung Deutsch Oberstufe 1 (GER C1) (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Erwartet wird die Erbringung von Aufgaben zur Übung sprachlicher Kommunikationskompetenz für den universitären wie außeruniversitären Alltag. Diese können beispielsweise sein: Bearbeitung von Sprachübungen im Rahmen einer Lernplattform, Wortschatz- und Grammatiktests (zur deutschen Wissenschaftssprache), kurze mündliche oder schriftliche Textproduktionen etc.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Sprachverwendung Deutsch Oberstufe 2 (GER C1-C2) (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Wortschatz- und Formulierungstraining Deutsche Wissenschaftssprache 1 (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen